

# Caritas feiert Geburtstag

Zum 30-jährigen Bestehen gibt es in Ovenhausen gleichzeitig ein Dorffest

■ Von Caroline Krätzig

Ovenhausen (WB). Die Caritas-Konferenz St. Maria Salome Ovenhausen hat einen runden Geburtstag gefeiert: 30 Jahre besteht die Organisation bereits. Das Thema Familie wurde bei den Feierlichkeiten, die mit einem Dorffest verbunden waren, groß geschrieben.

Nicht nur Ehrenamtliche, Ehrengäste, Ehemalige und Dorfbewohner waren eingeladen, sondern auch die kleinen Bewohner des Dorfes Ovenhausen. Diesen wurde der Tag mit besonderen Aktionen versüßt – es gab eine Cocktailbar mit unalkoholischen Getränken oder eine kleine Probeeinheit Tennis unter Anleitung auf der Tennisanlage. Um den Tag im Schafstall für Kinder interessant zu gestalten, wurde auf Festredner verzichtet, erklärt Martina Voss, Teamleiterin der Caritas-Konferenz in Ovenhausen.

Renate Loeser, Mentorin im Diözesanvorstand, beschrieb anlässlich des Geburtstags die Arbeit des achtköpfigen Caritas-Teams in Ovenhausen als »lebendiges Zeugnis christlichen Glaubens«. Einige Fragen blieben für die Kinder aber noch offen, und sie stellten Fragen, die auch für Erwachsene sicherlich sehr interessant waren. Die zehnjährige Sophie Schwenzner wollte zum Beispiel wissen, warum die Caritas in Ovenhausen Konferenz heißt. Renate Loeser erklärte den Jungen und Mädchen, dass dies aus dem Lateinischen kommt und auf deutsch »zusammentragen« bedeutet. »Man trägt alles an Not zusam-



Haben in Ovenhausen den Geburtstag der Caritas-Konferenz St. Maria Salome gefeiert: Ilene Schulze, Renate Loeser, Martina Werderhausen, Martina

Voss, Marita Böger, Silvia Dierkes, Ulla Möller, Karla Drüke, Maria Welling, Elfriede Jaklin, Werner Franke und Hedwig Mellwig.  
Foto: Caroline Krätzig

men«, erläuterte sie. Einen weiteren Programmpunkt im Festeigen lieferte Werner Franke, Leiter der Erziehungsberatungsstelle im Beratungszentrum Brakel, der einen anregenden Vortrag zum Thema Familie hielt. Hierbei machte er auf die Relevanz der Institution Familie aufmerksam. »Ein stützendes, förderndes und Halt gebendes System«, wie es die Familie traditionell darstellt, sei in den heutigen Zeiten nicht mehr selbstverständlich, stellte er in seiner Rede fest. Das Thema passte damit auch zu der Caritas-Jahreskampagne, die unter dem Motto »Familie – schaffen wir nur gemeinsam« steht. Außerdem gab es einen Gottesdienst, der von Pastor

Dr. Hans-Bernd Krismanek, den Messdienern und dem Gesangsverein Eintracht Ovenhausen gestaltet wurde, Musikdarbietungen, einen Bücherlohmmarkt und vieles mehr.

Der Reinerlös des Jubiläumsfestes kommt der Jugendarbeit im Dorf und der Familienhilfe im Caritasverband Brakel zugute.